

Die gewöhnliche Zeitungs- und Anzeigen-Preise...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe...

Anzeigen sind nicht an die Expedition zu richten...

Druck und Verlag von E. Vogt in Leipzig.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 371.

Montag den 25. Juli 1898.

92. Jahrgang.

Amthlicher Theil.

Königliche Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig.

Beginn der Studien im Wintersemester 1898/99 am 3. October a. e.

Projektionszeichnen und Schattenschichten, orthographische Formenlehre...

Der Direktor: Dr. Ludw. Neper.

Sächsische Burgen und Schlösser.

Der alte Bär und Schloß Hohnstein... Der Bär war ein mächtiger Grundbesitzer...

Wegen der schweren Belastungsmomente ließ man ihn nicht frei... Schloß Stolpen...

bestand aus drei durch Zugbrücken mit einander verbundenen Höfen... Schloß Stolpen...

angelegt, von dem Schloße hat man eine herrliche Aussicht... Schloß Stolpen...

Feuilleton.

Blind.

Novelle von Alfred Friedmann (Berlin).

Wir sahen in dem Salon, oben auf dem Hofe der Villa... Blind...

Schlagen. Dann waren wir auf der Terrasse des Albergo... Blind...

berstehen, der Ausdruck war gerade gut genug für sie... Blind...

Na, um es kurz zu machen — eines Nachmittags war sie... Blind...

zu Reichtum und großer Macht, so daß sie sich selbst gegen ...

Obstcuren.

Von Dr. med. H. Günther.

Das Obst ist nicht nur eines der angenehmsten Genussmittel, sondern es wird auch noch sehr im Volks als ein sehr beliebtes ...

In erster Reihe werden von den Obstcuren: Weintrauben, ...

Besondere Beachtung verdienen die Traubencuren, die ...

auf die Ernährung wohl zu wirken. Je nachdem in ...

Unleugbar sind Früchte ein sehr wertvoller Nahrungstoff, ...

Vermischtes.

Die „Parole“ berichtet über folgende amüsante ...

Am einem Tage verlobt, verlobt, geheiratet. So ...

Nach Schluss der Redaction eingegangen.

Zu unserer Rubrik eingegangen, während des Druckes ...

Berlin, 24. Juli. Wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ ...

Einleitung getroffen. Sollte es sich bestätigen, daß eine ...

„Kiel, 23. Juli. Die Kieler Firma Diebentzen ...

„Wien, 24. Juli. Der „König. Ztg.“ wird aus ...

„Wien, 23. Juli. (Von einem Privat-Correspondenten.) ...

„Wien, 23. Juli. Die Insassen eines heute früh ...

„Paris, 24. Juli. Der deutsche Botschafter Graf ...

„Paris, 24. Juli. Der „Globe“ befaßt sich mit ...

„Rom, 23. Juli. Der Minister des Auswärtigen ...

„Bodo, 23. Juli. Der Kaiser hat, ungeachtet ...

„Petersburg, 23. Juli. Fürst Ferdinand von ...

„Petersburg, 24. Juli. Heute Nachmittag 2 1/2 ...

„Belgrad, 23. Juli. Der Ministerpräsident ...

„Sankt Petersburg, 23. Juli. (Meldung des Wiener ...

auf etwas über 3 Millionen veranschlagt. Diese ...

Madrid, 23. Juli. General Polavieja hatte mit ...

Madrid, 24. Juli. Der Ministerrat beschloß, die ...

Washington, 23. Juli. Die gemachte für Puerto ...

Washington, 23. Juli. Die Insassen eines heute früh ...

Washington, 24. Juli. General Miles hat am ...

New York, 23. Juli. Eine Depesche aus St. ...

Key West, 24. Juli. Ueber das Treffen in der ...

Petersburg, 23. Juli. Fürst Ferdinand von ...

Petersburg, 24. Juli. Heute Nachmittag 2 1/2 ...

Belgrad, 23. Juli. Der Ministerpräsident ...

Sankt Petersburg, 23. Juli. (Meldung des Wiener ...

Sankt Petersburg, 23. Juli. (Meldung des Wiener ...

Sankt Petersburg, 23. Juli. (Meldung des Wiener ...

Geo. ... Pate ... Electric ... Leipzig ...

Levy Hotel, Hotelhof Dresden... vereinigt den höchsten Luxus mit durchaus maßigen Preisen.

Geo. Schneider Nachf. Thomasmühle. Auer Gasglühlicht.

Eidwald. Wasserheilstalt. Grotte, Bäder, Kuren.

Patent-Bureau, Lipsia. 3 Grimmaische Str. 3.

Elektrische Wasserbäder. W. Kahn, Elektrotechniker.

Richard Doerfel, Fabrik für Centralheizungs- und Lüftungsanlagen.

Leipzig, Emilienstrasse 23. Dampf- und Wasserkraftmaschinen.

Tageskalender. Telefon-Anschluss.

Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaktion des Leipziger Tageblattes.

Stadtbibliothek. Montag und Donnerstag 11-12 Uhr.

Stadtbibliothek II. (Königsplatz) 7 1/2-9 1/2 Uhr.

Stadtbibliothek des General-Landesarchivs.

Stadtbibliothek des General-Landesarchivs.

Stadtbibliothek des General-Landesarchivs.

Stadtbibliothek des General-Landesarchivs.

Stadtbibliothek des General-Landesarchivs.

Stadtbibliothek des General-Landesarchivs.

Verkauf neuer Holz- und Eisenarbeiten.

Gummi-Wasserschläuche. Arnold Reinhold.

Gummi-Wasserschläuche. Robert Kelm.

Gummi-Wasserschläuche. Photographische Apparate.

Gummi-Wasserschläuche. Photographische Apparate.

Gummi-Wasserschläuche. Photographische Apparate.

Gummi-Wasserschläuche. Photographische Apparate.

Gummi-Wasserschläuche. Photographische Apparate.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

Stierauf in Civil. Ehemalig in 1. Klasse von Gutsbesitzer.

L. Holtbuer Nachf. August Schmidt. Markt 10. Jewelen, Gold- u. Silber-Waaren.

Meyer's Möbel-Transport-Verpack- u. Aufbewahrungsinstitut.

Hugo Rust's Rohr-Koffer, Pappelholz-Koffer, Rindleder-Koffer.

Elektricitäts-Gesellschaft Hansen. Leipzig. Bogenlampen.

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud. Leipzig, am Markt, Barthels Hof.

Meyer's Möbel-Transport-Verpack- u. Aufbewahrungsinstitut.

Spickel-Corsets. Jede Dame trägt einen Schleier.

Lokomobilen bis 200 HP. HEINRICH LANZ, Mannheim.

SLUB Wir führen Wissen. Kohlen für Hausbedarf Schultze & Comp.

# Wie überzeugen wir uns von der Nothwendigkeit der Bettenreform?

**Auction.** **Montag, d. 25. Juli,** früh 10 Uhr ... in Schützengasse 49. ... M. Müller, Auct. ...

**Schulwaren-Auction.** **Montag, d. 25. Juli,** Nachm. 1/3 Uhr ... M. Müller, Auct. ...

**Auctionen** über die ...  
Pohle, Städt. Auct. ...

## Schlangenbad,

Die in dem ...  
Das Bürgermeisterei.

## Luftkurort Lewenhagen

(Göttingen-Gesfeler Bahn),  
Willy. Hötger, ...

Brochüre über Bad Neuenahr  
Schroeder's Hotel zur Flora.

**Frauenkrankheiten**  
K. Neugebauer, ...

**Damm,**  
für Geschlechtskrankheiten,  
Albertstrasse 16, 1.

Technikum Noustadt i. M.,  
An der Flösse 90.

**Rackow,**  
An der Flösse 90.

**London.**  
English in 3 Monaten.

Ein Engländer ...  
Tanz-Institut J. Horsch.



## Williams-Schreibmaschine.

Agentur und Niederlage  
ADOLF OPETZ, LEIPZIG  
Zeitler Straße 6 1/2

## Schreibmaschine der Zukunft.

182. Auction im städtischen Leihhause.  
Die auf Weiteres alle Wochentage von 9-3 Uhr.

**Ausschreibung von Bauarbeiten.**  
Die zur Fundamentierung ...  
Dr. Arwed Rossbach,

Von Bremen nach den

**Nordseebädern**

Regelmässige Verbindung von Bremerhaven (Lloydhalle) nach

**Norderney** täglich, mit Anschluss nach **Juist** und **Horkum**, **Helgoland**, **Wittdün-Anrum**, **Wyk-Föhr**, **Westerland-Sylt**.

4 mal wöchentlich mittelst der eleganten durchaus seetüchtigen Salon-Schnelldampfer

**Najade und Seeadler**

Sommerkarten mit wahlweiser Gültigkeit über Geestemünde (Bremerhaven) nebst ausföhrlichen Fahrplänen auf den meisten grösseren Eisenbahn-Stationen erhältlich.

Nähere Auskunft ertheilt u. Fahrpläne versendet der

**Norddeutsche Lloyd, Bremen.**

**Sächsische Broncewaarenfabrik**  
vorm. K. A. Seifert in Wurzen.

Die Geschäftsverwaltung ...  
**Sonntag den 13. August 1898, Vormittags 10 Uhr**

ordentlichen Generalversammlung  
mit dem Zweck ...

Der Aufsichtsrath der Sächsischen Broncewaarenfabrik vorm. K. A. Seifert.  
Dr. Lohse, Vorsitzender.

ANSICHTS-POSTKARTEN  
In Veranlassung der Landes-Gewerbe-Ausstellung zu Gotha 1898  
Anzahl ...

Dr. jur. Paul Haertel  
Rechtsanwalt  
Mietur Geschäftsräume befinden sich Brühl No. 12.

Jeder Art in grösster Auswahl und aussergewöhnlich billig, weil aus allererster Hand.  
K. H. Glasé - 4 Kn. 100, 120, 140, 160, 175, 190, 200, 250 - 4.  
Kein Laden-Geschäft!  
Garant. beste Herrenhandschuhe.  
Gretchen Biering, Thomasgasse 7, I. Etage.

**Dampfbrauerei Zwenkau**  
Abtheilung für Flaschenbiere und Syphons.  
Kellerei: Nonnenbrauerei, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstr. 25.  
**Königl. Sächs. Staatsmedaille**  
Originalfüllung in 1/2 Liter-Flaschen und Syphons zu 5 Liter.

**Announcements-Annahme**  
für alle Zeitungen ...  
**Frack- u. Seifenpulver**

**Dr. Thompson's Seifenpulver**

TRADE-MARK

**SEIFEN-PULVER**

**Waschmittel der Welt.**  
Man achte genau auf den Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan".

**Tanz-Unterricht**  
von Gust. Preller.

**Kalodont**  
Ueberrall zu haben.

**Louis Kuhne,**  
Lehranstalt für arzneilose und operationslose Heilkunst und für Gesichtsausdruckskunde,  
**Leipzig, Flossplatz 24.**  
Gegründet am 10. October 1883, erweitert 1892.

Sprechstunden:  
Vorm. 9-10, Nachm. 2-3 Uhr, Sonntags 9-11 Uhr.  
Montag, den 25. Juli, Abends 7 Uhr und folgende Tage

I. Wie Krankheit entsteht und was das Wesen der Krankheit ist;  
II. Wie Krankheit die Körperform verändert und wie diese Veränderungen sich zeigen werden;  
III. Wie sich aus den Formveränderungen die Anlage zu allen neuen und chronischen Krankheiten, und zwar lange vorher, ehe die Krankheiten selber ausbrechen, genau erkennen lässt.

**Carl Warning's**  
Strand-Hôtel, Ostseebad Scharbeutz.

**Kalodont**  
Ueberrall zu haben.  
Eberhard zu haben.

Fernsprecher-Amt III, 5879.

Prometheus Allgemeine Acetylen-Gesellschaft G. m. b. H. Leipzig, Johannsgasse 6, liefert Apparate eigener Construct. allen Anforderungen entsprechend.

Vorzüglichste Stein- und Braunkohlen, Englische Anthracitkohlen, Rositzer Brikets „Marke Rositz“, J. Schneider & Co., Expeditions- und Kohlenhandlung, Ritterstraße 19.

R. Gerhardt, Wolffstraße 19, Spezialität Elektrischer, Telephonischer, Telegraphischer, etc. etc. Apparate.

Pa. Tafel-Pflirsche, eigens angezogen, das Pfirsich-Äpfel zu 12 Stück franco 2.-, das Pfirsich-Äpfel zu 12 Stück franco fr. 2.50.

Vn. Schinken à Pfd. 85 Pfg., pa. Schinken à Pfd. 1.-, pa. Schinken à Pfd. 1.-, pa. Schinken à Pfd. 1.-

Caviar, neue, großere Sorte, per Pfd. 6.-7. Wert.

K. Thurm, Reichstraße 39, empfohlen in Ansbach und Urm.

Caviar, Kiessig & Co., Nicolai-Strasse 2, Verkäufe.

Fabrikbaupläne mit Gleisverbindung in der Nähe der Baumgaszylinder-Fabrik & Co., an der Gießer- und Ringerstraße in Kleinwiesener Gärten.

Herrschaftlicher Sitz mit Schloss, großem Park, Remise, etc., circa 1400 Hektar, kann 500 Hektar abgetrennt zu verkaufen.

Für Buchhändler, zur billigen Vertheilung an einem sehr leistungsfähigen Gelegenheitsgeschäft.

Grossartige Existenz, für Leipzig ist die Vertheilung eines patentierten Confiturartikels zu vergeben.

Teilhaber, tüchtiger Kaufmann, Carl, wird für ein Kapitalgebet, welches sich durch den Handelsgewinn mit einer Einlage von 60 bis 70,000 M per Jahr.

gesucht, Beamteter Arbeiter, Carl, Offener mit 1. C. 593 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Funkenburgviertel, herrschaftl. Wohnhaus, Nähe alte Post, 14 Zimmer, 2 Bäder, etc., F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Herrschaftl. Hansgrundstück, Nähe Concerthaus, 2 Bäder, etc., F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück nahe Königsplatz, 1450 qm groß, mit schönem Garten, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück 3 Schenkungen, 300 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Grundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Für 62,000 Mark, verkaufe ein, lat. Grundstück, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Eisenbahn, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Grundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Wohnhaus, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Wohnhaus, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Teilhaber, tüchtiger Kaufmann, Carl, wird für ein Kapitalgebet, welches sich durch den Handelsgewinn mit einer Einlage von 60 bis 70,000 M per Jahr.

gesucht, Beamteter Arbeiter, Carl, Offener mit 1. C. 593 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Funkenburgviertel, herrschaftl. Wohnhaus, Nähe alte Post, 14 Zimmer, 2 Bäder, etc., F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Herrschaftl. Hansgrundstück, Nähe Concerthaus, 2 Bäder, etc., F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück nahe Königsplatz, 1450 qm groß, mit schönem Garten, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück 3 Schenkungen, 300 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Grundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Für 62,000 Mark, verkaufe ein, lat. Grundstück, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Eisenbahn, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Grundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Wohnhaus, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Wohnhaus, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

Hausgrundstück, 2000 qm Grundfläche, F. J. Metzger, Thomag. 3, Tel. 796.

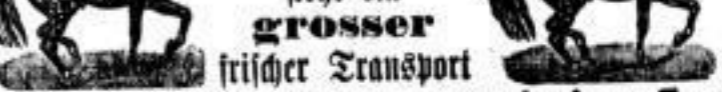
Orth's Radfahrbahn, Querstrasse 13, zu unteren Preisen Montag von 12-1 und 7-8 Uhr.



Heute Montag Radfahr-Unterricht von früh 1/8 bis Abends 1/6 Uhr in der Turnhalle am Frankfurter Thor, über 1000 qm Fahrfläche.

Telephon: Amt 1, 4353, O. F. Eule.

Von heute ab steht ein grosser frischer Transport.



von hochedelgezogenen ungarischen Gestüts-, Reit- und Wagenpferden leichten und schweren Schlages, in allen Farben und Grössen.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung, Leipzig, Neujäger Gasse Ecke Straße 2a.

Acceptaustausch, mit feldern Firmen, Hypothek, etc., Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Comptoir-Pulte, einfache, doppelte, etc., Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Gebrüder Gabriel, Nr. 1, Neudorfstr. 1, Leipzig.

Trittleitern, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Jalousien und Rollläden, etc., Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Rüchholz und Leitern, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Orth's Radfahrbahn, Querstrasse 13, Leipzig.

Damen-Räder, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Benig gebrauchtes Fahrrad, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Rover, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

30 Stück 2jährige Stiere, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Geld- und Hypotheken-Verkehr, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Capitalien, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Capitalgesuch, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Grundstück, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Besseres Wohnhaus, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Hauskaufgesuch, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Grundstück, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Grundstück, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Grundstück, Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference.



# Zoologischer Garten.

Aufreten der Agl. liliputanischen Hofkünstler-Truppe „Les Colibris“.

Vorstellung Nachm. 5 Uhr. Eintrittspreise wie gewöhnlich. Reservierte Plätze extra. Ernst Pinkert.

## Bonorand.

Morgen Dienstag, den 26. Juli a. e.:

### Grosses Massen-Concert, gegeben von den Musikcorps der Infanterie-Regt. der Garnison Leipzig

unter persönlicher Leitung ihrer Dirigenten: Herren J. Matthey, Kgl. Musikdir. C. Walther, A. Jahrow und J. Kapitana. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mark. Billets im Vorverkauf à 75 Pfg. zu haben bei C. A. Klemm, Hofmusikalienhandlung, Neumarkt, H. Jost, Musikalienhandlung, Peterssteinweg No. 1, und Flatau, Cigarrenhandlung, Pfaffenfurter Strasse No. 1.

### Albert-Theater.

Hôtel Stadt Nürnberg. Tägl. grosse Variété-Vorstellung. Heute Montag, den 25. d. Mts., Anfang 8 Uhr, Variété 9 Uhr.

Die echten Barrisons 8 weitere neue musik. Attraktionen. Inga und Getraude, Duettsängerinnen.

Im Concertgarten (bei ungünstigem Wetter im Restaurations-Saal): Abend-Concert von 7-11 Uhr. Program 10 Uhr.

Musik. d. d. Münchner Volks-Capelle Jockisch & Wetzelier.

## Gute Quelle

Brühl 42. Nähe der Bahnhofe. Täglich Große Specialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. H. Vogelsberger, Weber & Co., 10 1/2 Pfg. H. Bayerisch und Völkensdörfer. Gute Küche, gute Preise. Mittagsmahl von 12-3 Uhr. H. Fritsch und J. Stahlbauer.

## Pologne

Künstler-Specialitäten-Ensemble „Farinelli“. Wiener Schrammel-Musik. — Glockenharfen. — Orchester Parisien. Posannen von Jericho. — Span. Mandolinen-Quintett. — Ocarina-Quintett.

### Sommer-Theater

Täglich Vorstellung! Volles Orchester! Heute Montag, den 25. Juli: Der Salontröler. Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser. Tägl. Gastspiel d. Balletgesellschaft Wilsch. Jungensparties gratis, für den 1. Platz Preis 1/2 an der Kass. Alles Nähere siehe Hauptblatt und Placat-Zeilen. Direction: Triebel-Schlegel (P. Conrad).

## Friedrichshallen

L. Connewitz. Heute Montag, den 25. Juli a. e.: Grosses Extra-Militär-Concert und Ball, Capelle des 107. Infanterie-Regiments unter persönlicher Leitung des Agl. Musikdirectors Herrn C. Walther. Vortreffliches Programm. Anf. 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Vorspielarten gratis. E. Wicke.

### Kaiserpark L.-Gohlis.

Heute und jeden Montag von Abends 7 1/2 Uhr an Concert und Ball. Eintritt frei. Tanzcard 50 Pfg.

## Schützenhaus L.-Sellerhausen

Heute Montag, den 25. Juli Günther Coblenz-Concert

vom Neuen Leipziger Concert-Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirectors G. Coblenz. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. Nach dem Concert grosser Ball. Hierzu empfehle Ente mit Krautklossen u. Cotelettes mit Steinpilzen. Carl Trejahn.

### Schiller-Schlosschen

Heute Montag, den 25. Juli, Abends 8 Uhr: Extra-Concert und Ball. Haus-Capelle. 106. Regiment. Direction: Herr J. H. Matthey.

Weintraube Gohlis. Bürgerlicher Mittagstisch 50 Pfg.

### Alter Gasthof.

Heute Montag, den 25. Juli a. e. Großes Militair-Concert und Ballmusik ausgeführt von der berühmten Capelle des 106. Infanterie-Regiments, sowie unter Mitwirkung eines Tambourmajors. Direction: Herr Stadtbauwart Matthey. Max Richter.

Rothenburger Erker, Angenehmer Aufenthalt. Vorz. Küche. L.-Kleinschöcher, Haltestelle der elektr. Bahn.

Mühle Lindhardt. Schöner Parkausflug, tägl. reichh. Speisekarte. Fimelisen & Gärtner.

Weinstuben zum Dürkheimer, Gerbr. 2-4. Gde. Blücherplatz, direkt an der Börse u. den Bahnhöfen. Geringe Preise, gute Küche, gemüthlicher Aufenthalt, aufmerksamste Bedienung.

## Nicolaistr. 6. ELEFANTEN-SCHÄNKE

Heute Montag: Bayr. Kalbsaxen. Schänke. K. Kulmbacher Rixi-Bräu. Freundliche Garten-Anlage! Franz Bastianer.

Zill's Tunnel. Heute Stockfisch m. Schoten, Eisbeine m. Kraut. Louis Treutler.

L. Hoffmann's Restaurant, Gosenstraße und Glascolonnaden. Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krystall-Palast. Heute: Schweinsknochen. NB. Mittagstisch, Suppe, 1/2, Portionen 70 Pfg.

Gosenschenke - Eutritzsch Heute Schweinsknochen. Georg Pfothenhauer.

Goldner Helm, Eutritzsch. Heute: Hammelfleisch mit Thür. Klößen. Empfehlung hochl. gutgepöckte Thüringer Rittgeräth-Gefe.

## Kaufmännischer Verein.

Mittwoch, 27. Juli 1898, Abends 8 Uhr Garten-Concert, ausgeführt von der Capelle des Königl. 107. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Walther. Der Vorstand.

## Eis

Frucht und Vanille à Portion 30 Pfg. Lager dem Hause à Viter 2.50 M. enthält die Conditorei von L. Tilebein Nachf., GutsMuths 17. u. l. 2068.

Falstaff. Weinhandl. u. Weinstuben. Täglich von 12-10 Uhr. Täglich. Kaffeeh. Kaffeeh. Kaffeeh. Aug. Güter.

## Grill-Weinhandlung u. Weinstuben.

Treffpunkt Room oder Fremden u. Einheimischen Reichsstr. 8 - Nicolaistr. 13 (Vahage: Deutrich's Hof). Kaffeeh. Kaffeeh. Kaffeeh.

Wilh. Kämpf, Viehhofstr. 7. Heute, sowie jeden Montag Abends 8 Uhr. D. G. Theater-Restaurant.

## Reclamen.

### Vereinigte Tischlermeister

Möbel in allen Preislagen. Ehrenpreis Leipzig 1897 Silberne Medaille.

## Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens. Otto Polster und Frau Pauline geb. Heyne. Verlobt: Herr Max Schulte in Struppen mit Fräulein Käthe König in Leipzig. Herr Franz Rothmann in Brandeburg a. Havel mit Fräulein Helene Halle in Wahren i. S. Herr Emil Schütz in Dresden mit Fräulein Katharina Schütz in Leipzig. Herr Adolf König in Leipzig mit Fräulein Marie König in Leipzig. Herr Max König in Leipzig mit Fräulein Marie König in Leipzig. Herr Max König in Leipzig mit Fräulein Marie König in Leipzig.

Telephon: 798. M. Ritter, 798. Beerdigungsanstalt. 32. Matthäikirchhof 32. Eigene Geschirrhalterei. Grosses Sargmagazin.

Carl Schönherr, Leichbegleiter, übernimmt nach feststehendem Tarif jede Art von Beerdigungsgeschäften für Leipzig und Umgegend unter Aufsicherung bekannter tüchtiger Bedienung und erbitte gütige Aufträge mit direct nach der Wohnung Rentfischhof 30, II. vorhanden.

Sophien-Bad. Schwimm-Bassin 20'.

Marienbad. Schwimmbassin. 20'.

Johanna-Bad. Schwimmbassin. 20'.

rechnet. Über die Napoleon III. für Sadowa, so verlangte auch Gortchakow von Bismarck Dank für seinen. Der vorläufige, ganz intrigirte russische Reichskanzler glaubte seinen „Schüler“ ganz in der Tasche zu haben, ohne zu bedenken, daß der deutsche Reichskanzler fröhlich wie er aufstrebend war. Zur Befriedigung der Gilitheit und des krankhaften Ehrgeizes Gortchakow's gab sich der leidende deutsche Staatsmann nicht her, wie sehr er auch befreit war, mit dem Jener reich und seinem Kanzler auf gutem, ja freundschaftlichem Fuße zu stehen. Wo es jedoch das Interesse Preußens und des deutschen Reiches nicht berührte, ließ Bismarck dem Gortchakow'schen Rathen drang freien Lauf; doch sah sich Kaiser und Reichstag nach und nach gezwungen zu werden, eine solche Rolle zu spielen und konnte der eifernde Kanzler nicht spüren! Jetzt erst gewachte der „Meister“ an der Herde, daß sein Schüler ihm über den Kopf gewachsen war und nicht noch seiner Pleite zu langen Last hatte, und von da ab traut er ihm nicht mehr. Nun begann seine Schaulpolitik mit sein Schichten mit dem Reichthum in Frankreich, obwohl dem Jaren die Republik als solche ein Grauel war und zwischen Alexander II. und seinem kaiserlichen Onkel Wilhelm I. die freundschaftlichen Beziehungen herrschten. Das Ministerium Gortchakow's begann natürlich langsam und vortheilig. Als Thiers 1871 seine Kundgebung an die europäischen Mächte im Interesse Frankreichs unterzeichnet, erhielt er löblich-würdige Versprechungen von dem russischen Kanzler, und diese löblich Worte wollte er ungeschädlich der Friedensverhandlungen mit Bismarck ausprechen. „Von meinem Freunde, dem Fürsten Gortchakow“, sagte er, „habe ich zahlreiche Beweise der Theilnahme erhalten. Beweisen Sie wohl, Gortchakow, daß Sie Rußland ergründen würden, wenn

Bismarck und Gortchakow. Von Dr. Adolf Rohst (Dresden). Wackerst. Vorwort. In Frankfurt am Main war es, im wunderbaren Monat Mai des Jahres 1871, als zum ersten Male der Reichspräsident Otto von Bismarck erschien, um den Feind — „in Ewig“ aufzufuchen. Seit einem Jahre bestand sich dort als russischer Bevollmächtigter auch der Fürst Alexander Michailowitsch Gortchakow, und zwischen den beiden „Göttern“ entspann sich bald ein recht freundschaftlicher Verkehr. Der jugendliche Junker verstand es, die am 17 Jahre ältere, kleine Durchlaucht ganz zu beguttern, — ganz besonders durch eine seltene Eigenschaft: er konnte ruhig und beständigst still zuhören; denn Gortchakow war es schon damals, sein Eigenlob mit soßen Worten auszusprechen und furchtbar zu reanimieren. Der angehende russische Staatsmann, der bisher nur müßige Erfolge erzielt hatte, zeigte sich in der bengalischen Bekleidung seiner russischen Thronen, und da Bismarck die soziale Gilitheit Gortchakow's gleich durchschaute, nannte er sich den Schüler des Meisters und gewann dadurch die Neigung und das Vertrauen des Moskener. Die am Bundeslage begonnene Freundschaft wurde noch befestigt, als Kaiser Alexander II. 1866 seinen Bevollmächtigten in Frankfurt a. M. zum Minister des Auswärtigen berief und Bismarck drei Jahre darauf nach der Herde rief, um als Gortchakow's Schüler dort zu wirken. Jetzt, auf der Höhe seiner Macht, schickte Gortchakow tollends das Placat seines Gilitheit, und er freute sich darüber, daß der persönliche Diplomat ihm von Zeit zu Zeit Arigenten sagte und mit ihm namentlich in einem Buzen, in der Gortchakow's Gilitheit, ganz und gar übereinstimmte. Sehr oft sah man den russischen Premier und den preussischen Reichspräsidenten in Arm in vertraulichen Gesprächen den Remis-Prospect entlang gehen; bei allen Soupers, Dinners und Banketten, die der Leiter der Gortchakow'schen Anstalten, war auch Bismarck zugegen, und nicht allein der Herr des Hauses war von seinem Wirth entzückt, sondern auch die Götter des Ministerpräsidenten, die Fürstin Krassoff, die der Vertreter Preußens mit ausgeführter Gilitheit und Gortchakow's behandelte — wußte er ja, wie alle Welt in Petersburg, daß Gortchakow keine Zeit hatte, sich mit seiner Gemahlin zu beschäftigen, da die Staatsgeschäfte und die vielen Verbindlichkeiten ihn gewöhnlich in Anspruch nahmen! Fürst Gortchakow hatte schon damals, obwohl seine Mutter eine Deutsche war, eine Abneigung gegen Deutschland und die deutsche Kultur, aber nicht etwa aus Grundhassen oder aus politischen Beweggründen, sondern aus unbefriedigtem Ehrgeiz. Er war nämlich unter der Regierung des Kaisers Nicolaus I. lange in unbedeutenden und untergeordneten Staatsämtern beschäftigt, weil man seine Begabung nicht anerkennen wollte. Der Fürst schrieb nun seine Zurücksetzung deutschem Einfluß zu, aber ohne jeden Grund. Als er dann das Heft in die Hände bekam, entfernte er deshalb, wo er nur konnte, alle Deutschen aus dem Geschäftsbetrieb seines Ministeriums. Einest Tages machte ihm Otto von Bismarck in vorzüglicher und höchster Weise darüber Vorstellungen. „Lieber Freund“, erwiderte der russische Minister, „ich liebe in Rußland, und will mit Rußen auskommen.“ „Sehr wohl“, meinte Bismarck, „bedenken Sie jedoch, daß die Deutschen die fleißigsten Menschen sind. Sie selbst, Durchlaucht, hätten wohl nicht die besonnenste Arbeitkraft, wenn

Zur Frankfurter am Main war es, im wunderbaren Monat Mai des Jahres 1871, als zum ersten Male der Reichspräsident Otto von Bismarck erschien, um den Feind — „in Ewig“ aufzufuchen. Seit einem Jahre bestand sich dort als russischer Bevollmächtigter auch der Fürst Alexander Michailowitsch Gortchakow, und zwischen den beiden „Göttern“ entspann sich bald ein recht freundschaftlicher Verkehr. Der jugendliche Junker verstand es, die am 17 Jahre ältere, kleine Durchlaucht ganz zu beguttern, — ganz besonders durch eine seltene Eigenschaft: er konnte ruhig und beständigst still zuhören; denn Gortchakow war es schon damals, sein Eigenlob mit soßen Worten auszusprechen und furchtbar zu reanimieren. Der angehende russische Staatsmann, der bisher nur müßige Erfolge erzielt hatte, zeigte sich in der bengalischen Bekleidung seiner russischen Thronen, und da Bismarck die soziale Gilitheit Gortchakow's gleich durchschaute, nannte er sich den Schüler des Meisters und gewann dadurch die Neigung und das Vertrauen des Moskener. Die am Bundeslage begonnene Freundschaft wurde noch befestigt, als Kaiser Alexander II. 1866 seinen Bevollmächtigten in Frankfurt a. M. zum Minister des Auswärtigen berief und Bismarck drei Jahre darauf nach der Herde rief, um als Gortchakow's Schüler dort zu wirken. Jetzt, auf der Höhe seiner Macht, schickte Gortchakow tollends das Placat seines Gilitheit, und er freute sich darüber, daß der persönliche Diplomat ihm von Zeit zu Zeit Arigenten sagte und mit ihm namentlich in einem Buzen, in der Gortchakow's Gilitheit, ganz und gar übereinstimmte.

Zur Frankfurter am Main war es, im wunderbaren Monat Mai des Jahres 1871, als zum ersten Male der Reichspräsident Otto von Bismarck erschien, um den Feind — „in Ewig“ aufzufuchen. Seit einem Jahre bestand sich dort als russischer Bevollmächtigter auch der Fürst Alexander Michailowitsch Gortchakow, und zwischen den beiden „Göttern“ entspann sich bald ein recht freundschaftlicher Verkehr. Der jugendliche Junker verstand es, die am 17 Jahre ältere, kleine Durchlaucht ganz zu beguttern, — ganz besonders durch eine seltene Eigenschaft: er konnte ruhig und beständigst still zuhören; denn Gortchakow war es schon damals, sein Eigenlob mit soßen Worten auszusprechen und furchtbar zu reanimieren. Der angehende russische Staatsmann, der bisher nur müßige Erfolge erzielt hatte, zeigte sich in der bengalischen Bekleidung seiner russischen Thronen, und da Bismarck die soziale Gilitheit Gortchakow's gleich durchschaute, nannte er sich den Schüler des Meisters und gewann dadurch die Neigung und das Vertrauen des Moskener. Die am Bundeslage begonnene Freundschaft wurde noch befestigt, als Kaiser Alexander II. 1866 seinen Bevollmächtigten in Frankfurt a. M. zum Minister des Auswärtigen berief und Bismarck drei Jahre darauf nach der Herde rief, um als Gortchakow's Schüler dort zu wirken. Jetzt, auf der Höhe seiner Macht, schickte Gortchakow tollends das Placat seines Gilitheit, und er freute sich darüber, daß der persönliche Diplomat ihm von Zeit zu Zeit Arigenten sagte und mit ihm namentlich in einem Buzen, in der Gortchakow's Gilitheit, ganz und gar übereinstimmte.

